



Annegret und Albrecht Hengerer

Inhalt:

- ♦ **Weihnachten in Burundi**
- ♦ **Entdecken der Vogelseen und der Vogelinsel**
- ♦ **Kontakte, Feste ...**
- ♦ **Reduziertes Team**
- ♦ **Buchprüfung ohne Hindernisse.**
- ♦ **Jugendwochenende Ostergottesdienst**
- ♦ **Pfützen sind tief in der Regenzeit**
- ♦ **Frauenarbeit**
- ♦ **Juli August in Deutschland und Frankreich**
- ♦ **Gebetsanliegen**



Adresse:

ALBRECHT & ANNEGRET
HENGGERER
B.P. 6300

BUJUMBURA, BURUNDI
Handy.: +257 76176909

Whatsapp oder Telegram

Blog: newsburundi.blogspot.com



Danke für die Unterstützung:

Liebenzeller Mission, gem. GmbH
Sparkasse Pforzheim

IBAN:

DE27 6665 0085 0003 3002 34

Swift-Bic: PZHSDE66

Zweck: Arbeit Hengerer

Liebe Geschwister, Freunde und Bekannte,

Es ist schon etwas ganz besonderes, Weihnachten bei +30°C zu erleben. Wir hatten das Vergnügen, eine der Feiern in Bukeye zusammen mit Familie Anderson zu verbringen. TCOAC, diese amerikanische NGO die dort eine Klinik mit Sozialstation und Waisenhäusern aufbaut, hat alle Mitarbeiter und deren Familien zu seiner Weihnachtsfeier eingeladen. Natürlich gehörte neben Weihnachtsgeschichte und Liedern auch ein Festessen - mit gut gefüllten Männertellern - dazu.

Danach konnten wir ein paar Tage Urlaub an den Vogelseen im Norden von Burundi gemeinsam mit Familie Anderson verbringen. Um auf die Insel zu kommen mieteten wir zwei Kanus. Im Hintergrund Albrecht, sein Kanu hatte - warum wohl? - soviel Tiefgang, dass der Ruderer erst nach gutem Zureden die Fahrt fortgesetzt hat. Sie sind dann doch nicht untergegangen. Geschichte unter: newsburundi.blogspot.com



Wir fallen mit unserer natürlichen hellen Bräune überall auf. So kommen wir schnell ins Gespräch. Meistens nach diesem Schema: Muzungu (Weisser), gib mir Geld... da muss man sich erst dran gewöhnen. Und manchmal kriegen sie auch etwas wenn wir den Eindruck haben, dass sie wirklich bedürftig sind. Inzwischen erleben wir aber oft die neugierigen Fragen der Leute und geben gerne Antwort.

Besonders geschätzt wird es uns zu den verschiedenen Familienfesten wie Taufen, Konfirmationen, Hochzeitsvorverhandlungen (Kuhhandel), Hochzeit, Examen, Beerdigungen ... einzuladen. Es ist eine besondere Ehre einen Weissen dabei zu haben. Dabei gibt es immer viele Reden und wir sind dankbar, dass sie darauf achten, dass sie für uns übersetzt werden.



Familie Biskup und Ina Schütte sind noch bis Sommer im Reisedienst in Deutschland, so dass das Team zur Zeit nur aus Familie Anderson und uns besteht... und ca 8 Schildkröten, dem Hasen und dem Hund Knut.

Im Februar war die Buchprüfung unserer Missionsprojekte dran. Da das letztes Jahr sehr lange gedauert hat, baten sie (Mission + Anglikanische Kirche) Albrecht, das dieses Jahr zu übernehmen. Ein riesiges Aufatmen und ein grosses Dankeschön als es bereits nach 2 Wochen gut vorbei war. Danke ans deutsche und burundische Team für die gute « jahrelange » Vorarbeit.

Diese Woche hatten wir 3 Tage Jugendfreizeit bei Rumonge mit 50 Jugendlichen aus der Kirche in Kinindo. Phantastisch. Lobpreis, Bibelarbeiten, Sport und Heisse Quellen. Heute, Ostersonntag, konnten wir die Osterwoche mit einem Ostergottesdienst mit 13 Taufen (3.5 h) beschliessen.



Das ganze Team ab August 2018 wieder komplett.

Wussten sie schon, dass in Burundi... ?

...das Ablegen der Licence (Bachelor) ein Familienfest ist. Der Vortrag der Bachelorarbeit ist öffentlich und nach Möglichkeit nimmt die ganze Familie daran teil um den Prüfling zu unterstützen. Anschliessend gibt es eine « Fanta » (Getränk) mit vielen Reden.

... die Autos rechts fahren aber die Hälfte der Autos ihren Lenker rechts haben? Da Burundi keine Autos produziert kommt es drauf an von welchem Land sie importiert werden. Rechtslenken und links schalten war für mich eine ganz neue Erfahrung.

Bei der **Fahrt auf der Nationalstrasse** habe ich gelernt, dass unscheinbare Pfützen bis zu 1/2 m tief sein können und Steine drinliegen. Zum Glück hatten wir den Geländewagen genommen und sind deshalb nicht stecken geblieben. Das Bodenschutzblech kriegten wir schon wieder hingebogen.

Annegret wurde von 'Bravo' angefragt, die wöchentlichen Andachten zu halten, falls niemand anderes da ist. 'MothersUnion' hat uns die neuen Vorhänge im Empfangszimmer genäht. Dadurch haben wir sie finanziell unterstützt. Beide Organisationen, kümmern sich um von der Familie ausgestossene alleinstehende Mütter, damit diese nicht von Prostitution leben müssen.

Ende Juni geht unsere Zeit hier schon zu Ende. Die Mission und auch die Kirche hier wünschen eine Verlängerung (3 Jahre). Juli und August sind wir in Deutschland und Frankreich zu Untersuchungen und um den Umzug vorzubereiten. Vielen Dank, dass ihr an uns denkt. So wünschen wir Euch Gottes reichen Segen in dieser fröhlichen Osterzeit



Am Tanganyikasee

Albrecht und Annegret

Unsere Gebetsanliegen:

Danksagen:

- ☞ Für die ersten 9 Monate in Burundi
- ☞ Für die Predigtendienste und Jugendkreise
- ☞ Für die vielen neuen Kontakte
- ☞ Für die Bewahrung auf der Strasse
- ☞ Für das schöne Land

Fürbitte:

- ☞ für das Einleben in einer neuen Kultur
- ☞ für das Sprachlernen (Kirundi, Englisch)
- ☞ für die Führung der Zentrale und der Finanzen
- ☞ für die Einladungen in die Gemeinden
- ☞ für die Frauenarbeit Bravo und Mothers Union
- ☞ für unsere Unterstützung



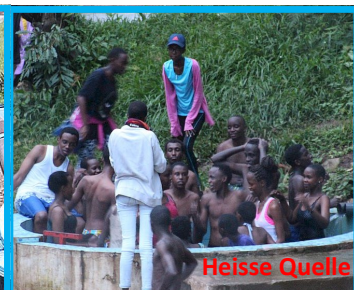
Bibelarbeit



Pfütze



Reparatur



Heisse Quelle